

## Exkursion 2020 in der LEADER Region Südraum Leipzig am 13. August (eine „heiße“ Tour - rund 31 Grad)

Schon zur Tradition geworden ist die in Verantwortung des LEADER-Managements der Region durchgeführte Besichtigung ausgewählter Projekte der LEADER-Förderung. In diesem Jahr war die Stadt Markranstädt mit ihren Ortsteilen Ziel, um sich einen Eindruck von geförderten Projekten und deren Wirkung im Raum zu verschaffen.

Eingeladen waren die Mitglieder des Koordinierungskreises, der LAG, Bürgermeister und private Projektträger sowie Vereine.



Foto: Homepage Stadt Markranstädt

Die Tour startete im Ortsteil **Schkölen**. Hier trafen sich die Teilnehmer an einem Gehöft, das eine junge Familie aus Leipzig mit Hilfe der LEADER-Förderung saniert und zu ihrem neuen Lebensmittelpunkt auf dem Lande entwickelt.



Danach ging es mit dem Bus nach **Großlehna**.

Mit dem dort neubauten und geschmackvoll gestalteten Friseursalon wird für Großlehna und die umliegenden Orte eine bessere Grundversorgung ermöglicht. Zudem wurde ein zusätzlicher Arbeitsplatz geschaffen. Die kleine Präsentation durch die Inhaberin des Salons in den klimatisierten Räumen und bereitstehende Erfrischungen, wurden von den Exkursionsteilnehmern nach der draußen brütenden Hitze dankend angenommen.



Nächste Station war **Altranstädt**. Schloss und Kirche Altranstädt bilden eine unter Denkmalschutz stehende Einheit und sind ein bauhistorischer und kultureller Mittelpunkt der Gemeinde. Dringende Sanierungsarbeiten, die für eine weitere Nutzung der Kirche notwendig waren, wurden über LEADER gefördert. Anlässlich des Abschlusses der Kirchensanierung ist im September bereits ein Festgottesdienst geplant.



Der Mehrgenerationenhof ALLES UNTER EINEM DACH in **Lindenaundorf** ist ein herausragendes soziales Projekt. Beim Ausbau einer Scheune für Gemeinschafts- und Veranstaltungsraum sowie Verwaltungs- und Büroräume kommen LEADER-Mittel zum Einsatz. Das Projekt befindet sich noch in der Bauphase, so dass sich die Exkursionsteilnehmer ein Bild vom Baufortschritt (und den Schwierigkeiten) machen konnten.



Nächste Station war **Seebenisch**. Das Gebäude der ehemaligen Freiwilligen Feuerwehr konnte dank der LEADER-Förderung und viel Eigeninitiative zum attraktivem Ortsbegegnungszentrum ausgebaut werden. Mittel aus dem Regionalbudget sichert zudem eine neue Küchenausstattung. Vertreterinnen des Ortschaftsrates hatten Erfrischungen vorbereitet, die die Exkursionsteilnehmer für die letzte Etappe stärkten.



Wieder am Ausgangspunkt Schkölen angekommen ging es in die **Töpferei Rost**. Das kleine Unternehmen bietet vielfältige Möglichkeiten zur kulturellen und kreativen Betätigung an und ist auch touristisch eingebunden.



Zur Verbesserung der Präsentationsbedingungen wurde die Schaffung eines barrierefreien Zugangs, eine Behindertentoilette sowie der Ausbau von Räumlichkeiten für Veranstaltungen mit Fördermitteln unterstützt.



Im angenehm temperierten Innenhof des Gehöfts fand die Exkursion mit vielfältigen Gesprächen bei Kaffee, Kuchen und Bratwurst ihren Abschluss. Insbesondere zu den Möglichkeiten und Grenzen der aktuellen Förderperiode aber auch zur Fortführung der LEADER-Förderung fand ein reger Austausch statt. Alle Teilnehmer der Rundreise äußerten sich positiv über das mit der LEADER-Förderung Erreichte.

Unser Dank gilt allen Beteiligten, die uns Einblick in ihre Projekte gaben, insbesondere dem Team des Frisiersalons Rosinski, den Vertreterinnen des Ortschaftsrates in Seebenisch sowie der Familie Rost in Schkölen für die vorzügliche Bewirtung